

Der Schimpanse

Ein Zirkus gastierte in einer kleinen Stadt, als ein junger Schimpanse entkam und in der Stadt sein Unwesen trieb. Der Affe kam in einen großen Wald, wo viele Bananen an den Bäumen wuchsen. Auf den Ast saß ein kleines Vöglein das zwickte ihm eine Banane ab. Unterwegs kam das Tier zu einen großen Teich,da ging es ein bisschen fischen.Während dem Fischen sah der Affe einen großen Bär,der saß in seiner Höhle und leckte Honig. Als der Schimpanse ein Stückchen durch den Wald gegangen war,saß ein kleines Eichhörnchen am Baumstamm und knackte sich ein paar Nüsse auf. Der Affe schaute den Eichhörnchen beim Nüsse knacken zu. Nach kurzer Zeit kam der Schimpanse von Wald heraus, da saß ein Frosch und quakte. Der Affe kam zu einer schönen Wiese, da schrie ein Baby im Kinderwagen. Dem Affen gefiel das gar nicht, denn er wusste dass es Durst hatte. Der Schimpanse ging in das Geschäft und kaufte ein Bier. Dann gab er es dem Kind zum Trinken. Das sah eine Frau und meldete es sofort der Polizei. Die Gendarmarie wollte den Affen fangen, doch der Affe schupfte den Polizist in den Swimming Pool. Jetzt konnte der Affe entkommen und rannte davon. Plötzlich kam er in die Wüste. Zu seiner Verwunderung sah er einen Elefanten. Der Schimpanse wollte darauf reiten, doch der Elefant hatte keine Lust und spritzte ihn mit Wasser an. Unterwegs kam er zu einer Oase. Da sah der Affe Drometare und Kamele die erzählten sich eine Geschichte.Dem Affen gefiel die Geschichte so gut und hörte ihnen aufmerksam zu. Sie machte sich ein Lagerfeuer und grillten sich Folienkartoffeln. Sie aßen die Kartoffel mit Butter und Salz. Die schmeckten ihnen sehr gut. Da sagte das Drometar zum Affen, komm spring auf meinen Rücken, wir ziehen weiter. Die Gruppe kam auf einen Berg, da wohnte ein Riese. Dieser lebte in einer großen Almhütte. Die Tiere wollte die schöne Almhütte besichtigen. Zu ihrer Verwunderung lud der Riese sie zu einem Kaffee ein. Als die Freunde mit den guten Kaffee fertig waren, machte der Riese eine große Hausführung. Sie gingen danach in den Garten hinaus und sahen Wolken. Das Kamel fragte den Riesen ob er sie auf den Wolken heben kann. Der Riese hob sie hinauf. Die Wolken waren sehr weich und sie sprangen von einer Wolke zur anderen. Sie sahen Engeln die spielten auf Flöten und Posaunen. Die Freunde tanzten und sangen zur Musik. Dann rutschten sie über einen Regenbogen herunter. Der Affe verabschiedete sich vom Riesen und seine Freunden und zog alleine weiter. Der Schimpanse kam in eine Stadt. Zufällig sah er seine Zirkusgruppe, die machten in der Stadt eine Zirkusvorstellung. Der Affe sah sie, wurde traurig und ging zu seinen Leuten zurück.

Warum schreibe ich gerade über das?

Weil Ich Bei diesen Wettbewerb teilnehmen will, drum habe ich mir die Geschichte mit viel Fantasie ausgedacht.Die Affen sind eines von meinen Lieblingstieren weil sie die Banane So gern haben wie ich. Besondes gefallen mir Schimpansen.

Erklärung

Ich Anna Strobl habe mir diese Geschichte selbst ausgedacht und geschrieben.
Ich und meine Sachwalterin stimmen zu, das diese Geschichte veröffentlicht
werden darf.

Anna — Maria Strobl

Kainbach am 26. Juli 2011

